

Stadt Duisburg
Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement
61-11
Friedrich-Albert-Lange-Platz 7
47051 Duisburg

Duisburg, 28.09.2023

Betreff: Einwendung gegen die geplante Abholzung des Uni-Waldes im Flächennutzungsplan 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich heute an Sie, um meine ernststen Bedenken und meine persönliche Betroffenheit hinsichtlich der geplanten Abholzung des Uni-Waldes im Rahmen des Flächennutzungsplans 2023 der Stadt Duisburg zum Ausdruck zu bringen. Dieses Anliegen betrifft mich nicht nur als Bürger von Duisburg, sondern auch persönlich, da der Uni-Wald für mich eine unersetzliche grüne Oase der Natur und der Erholung darstellt.

Der Uni-Wald hat nicht nur für mich, sondern für viele Bürgerinnen und Bürger von Duisburg eine besondere Bedeutung. Er ist nicht nur ein Ort der Erholung, sondern auch ein wertvolles städtisches Biotop, das naturnahe Waldbestände beherbergt. Die Abholzung dieses Waldes würde nicht nur den Verlust eines wichtigen Naturraums bedeuten, sondern auch die Pufferfunktion zur Autobahn beeinträchtigen.

Die Erhaltung dieses Waldgebiets ist von großer Bedeutung für den Schutz der Umwelt und zur Vermeidung erheblicher Umweltauswirkungen. Der Uni-Wald erfüllt eine entscheidende Rolle bei der Reduzierung von Lärmbelastung im Stadtteil, indem er als natürlicher Schallschutz dient. Seine Bäume und Vegetation absorbieren Schall und tragen somit zur Verbesserung der Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner bei.

Darüber hinaus ist der Uni-Wald ein wichtiger Bestandteil des Landschaftsschutzgebiets, und seine Abholzung würde die Zerstörung eines schutzwürdigen Waldbiotops bedeuten. Dieses Gebiet trägt zur Artenvielfalt bei und ist für den Erhalt der natürlichen Umwelt unserer Stadt von großer Bedeutung.

Die weitere Versiegelung des Landes durch die Abholzung des Uni-Waldes würde zu einem Anstieg der Hitze durch die Bildung von Wärmeinseln führen. Dies hätte erhebliche Auswirkungen auf das lokale Klima und die Lebensqualität der Menschen in unserer Stadt.

Ich fordere Sie daher dringend auf, Alternativen zur Abholzung des Uni-Waldes zu prüfen und sicherzustellen, dass dieser wertvolle Naturraum erhalten bleibt. Es ist von größter Bedeutung, die ökologischen und sozialen Belange gleichermaßen zu berücksichtigen.

Die Entscheidungen, die im Rahmen des Flächennutzungsplans 2023 getroffen werden, werden langfristige Auswirkungen auf unsere Stadt und ihre Bewohnerinnen und Bewohner haben. Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass der Schutz des Uni-Waldes und anderer natürlicher Ressourcen in unserer Stadt eine hohe Priorität hat.

Gerne stehe ich zur Verfügung, um meine Bedenken näher zu erläutern und Lösungen zu diskutieren. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Engagement für den Erhalt unserer natürlichen Umwelt und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger von Duisburg.

Mit freundlichen Grüßen,